

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 08.03.2023 im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 27 in 65399 Kiedrich

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 19.30 Uhr

Anwesende

Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Herr Peter Erkel	Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
Frau Kerstin Engel	
Frau Beate Schmidt	in Vertretung für Herrn Konstantin Wolf
Herr Andreas Zorn	1. stellvertretender Vorsitzender
Herr Marius Stein ab 19.15 Uhr	
Herr Nicolas Fuchs	2. stellvertretender Vorsitzender

Entschuldigt:

Herr Konstantin Wolf
Frau Anna Maria Linke-Diefenbach

Anwesend für die Gemeindevertretung:

Herr Markus Hörnicke
Herr Michael Weis
Herr Dimitrios Archontas

Anwesend für den Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher
Herr Erster Beigeordneter Rüdiger Wolf
Herr Beigeordneter Frank Nußbaum
Herr Beigeordneter Josef-Heinrich Bibo
Herr Beigeordneter Wolfgang Jörg

Entschuldigt:

Herr Beigeordneter Hans-Walter Steinebach
Herr Beigeordneter Werner Koch

Gast:

Herr Walter Ruhl (Geschäftsführer der Fremdenverkehrs GmbH zu TOP 5)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und Besucher. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin. Aus den Reihen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer wird davon kein Gebrauch gemacht.

Auf die Frage zu Änderungswünsche zur Tagesordnung bittet Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes 8 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung ergibt sich aus dem Haupt- und Finanzausschuss kein Widerspruch.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, stellt die Frage nach der Anzahl der Betreuungsstellen/Betreuungsplätze im Rahmen der Kindertagespflege in Kiedrich.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher sagt zu, dass dem Protokoll eine entsprechende Aufstellung beigefügt wird.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, bittet um Auskunft, ob es möglich wäre die Bezuschussung der Kindertagespflege aus Mitteln der Gemeinde auch auf Kinder auszuweiten, die ihren Erstwohnsitz nicht in der Gemeinde Kiedrich haben und die verausgabten Mittel von den Erstwohnsitzgemeinden wieder anzufordern.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher klärt darüber auf, dass dies nur im Rahmen des § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) bei Besuch einer Kindertagesstätte durch ein ortsfremdes Kind möglich ist. Die Inanspruchnahme von Kindertagespflegestellen mit Kostenausgleich ist gesetzlich nicht geregelt bzw. vorgesehen. Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt im Hinblick auf die Abrechnung nach § 28 HKJGB ferner, dass dem Protokoll zur Information eine Aufstellung der Abrechnung nach § 28 HKJGB der letzten 3 Jahre beigefügt werden soll.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 155 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu der Vorlage G 155 wie folgt abzustimmen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der „Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in Kiedrich“
2. Die Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, bittet um Auskunft, warum die Wahl eines Vertreters für den in den Beirat der „Klinik für forensische Psychiatrie“ erst jetzt durchgeführt wird.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher führt dazu aus, dass aufgrund der Taktung der Sitzungen des Beirates dazu kein zwingendes Erfordernis bestand und der Gemeinde Kiedrich dadurch auch keine Nachteile entstanden sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 159 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu der Vorlage G 159 wie folgt abzustimmen:

Als Vertreter in den Beirat der „Klinik für forensische Psychiatrie“ wird Herr Hans-Peter Erkel als Vertreter für die Gemeindevertretung gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 3 Direktwahl des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/in der Gemeinde Kiedrich im Jahr 2023 **G 161**
Hier: Bestimmung des Wahltermins und Stichwahltermins

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher verlässt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 3 unter Hinweis auf § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) den Sitzungssaal.

Der Erste Beigeordnete, Herr Rüdiger Wolf, erläutert sodann ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 161 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu der Vorlage G 161 wie folgt abzustimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 KWG und § 42 KWG i.V.m. § 42 HGO:

Als Wahltermin für die Direktwahl des/der hauptamtlichen Bürgermeistes/in der Gemeinde Kiedrich wird Sonntag, der 08.10.2023 bestimmt.

Als Termin für eine eventuell erforderliche Stichwahl wird Sonntag, der 22.10.2023 bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher kehrt in den Sitzungssaal zurück und nimmt am weiteren Sitzungsablauf teil.

TOP 4 Jahresbericht 2022 der HUFAD Rheingau **G 166**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, äußert die Überlegung, ob sich die jedes Jahr ergebende Erstattung von Mitgliedsbeiträgen an die Gemeinde Kiedrich daraus ergibt, dass der Bekanntheitsgrad und die Aufgabenstellung der HUFAD Rheingau bei den Bürgerinnen und Bürgern zu gering sei.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass seiner Ansicht nach, das Angebot der HUFAD Rheingau durchaus bei den Bürgerinnen und Bürgern bekannt ist, die Unterschiede bei der Inanspruchnahme der Leistungen ließen sich durch die jeweiligen Einwohnerzahlen der Mitgliedskommunen erklären. Bei Kommunen mit einer größeren Einwohneranzahl als die der Gemeinde Kiedrich wäre die Wahrscheinlichkeit von mehr Bedarfsfällen größer.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt, das eine Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses an die Gemeindevertretung nicht erforderlich ist, da es sich bei der Drucksache G 166 um eine Kenntnisnahme handelt.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes. Er führt dabei aus, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2022 für die Fremdenverkehrs GmbH nun ebenfalls zeitnah erstellt werden soll, damit die Übergabe an die Gemeinde Kiedrich wie vorgesehen formell zum 01.01.2023 erfolgen kann.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, stellt eine Frage zur Abrechnung der Nebenkosten, welche vom Geschäftsführer der Fremdenverkehrs GmbH, Herrn Walter Ruhl, beantwortet wird.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, weist darauf hin, dass der Aufsichtsrat der Fremdenverkehrs GmbH dem aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2021 in seiner letzten Sitzung zugestimmt hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 167 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu der Vorlage G 167 wie folgt abzustimmen:

1. Der Bericht der P&P Treuhand GmbH – Wirtschaftsprüfer und Steuerberatungsgesellschaft über den Jahresabschluss 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der von der P&P Treuhand GmbH – Wirtschaftsprüfer und Steuerberatungsgesellschaft nach der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 errechnete Jahresfehlbetrag in Höhe von 44.269,54 EUR wird übernommen
3. Aufsichtsrat und Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 6 Beschlusskontrolle

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erkundigt sich nach dem Sachstand zum Antrag FR 089 (CDU-Fraktion vom 25.02.2022 „Buswartehäuschen“), welcher in seiner grundsätzlichen Thematik im Zweckverband Rheingau beraten werden sollte.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass es noch keine abschließende Entscheidung dazu gibt.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob der Antrag FR 078 (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.10.2021 „Ausfälle der Zugverbindungen im SchülerInnenverkehr) nicht aus der Beschlusskontrolle herausgenommen werden kann, da das Verkehrsunternehmen VIAS eine Rückmeldung gegeben habe.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass bisher, trotz mehrmaliger Erinnerung, von VIAS keine Stellungnahme vorliegt.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Michael Weis, führt aus, dass es an der Situation der Verbindungsausfälle bisher keine entscheidende Verbesserung gegeben habe.

Der Haupt- und Finanzausschuss verständigt sich darauf, den Antrag FR 078 weiter in der Beschlusskontrolle zu belassen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet unter Hinweis auf den Antrag FR 044 (FDP-Fraktion vom 28.06.2021 „Prüfantrag Einrichtung einer Carsharing-Station durch einen privaten Betreiber“) darum, in einer der nächsten Sitzungen des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses zu berichten, warum dieses Modell in der Stadt Oestrich-Winkel gescheitert ist.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher sagt dies zu.

TOP 7 Liquiditätsdarstellung Bericht von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die die Konten/Rücklagen der Gemeinde Kiedrich:

Konto Nassauische Sparkasse	376.371,57	EUR
Konto Wiesbadener Volksbank	15.278,44	EUR
Konto Rheingauer Volksbank	2.230.050,65	EUR
Konto „Waldrücklage“ Nass. Sparkasse*	74.775,73	EUR
Konto „OWI Sammelüberweisungen“ Nass. Sparkasse	4.066,14	EUR
Tagesgeld Rheingauer Volksbank	1.500.000,00	EUR
Gesamt	4.200.542,53	EUR

* Die Waldrücklage wird buchmäßig mit 74.000,00 EUR geführt, der Betrag von 775,73 EUR beinhaltet die Zinsen für die Geldanlage

TOP 8 Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung

Der Haupt- und Finanzausschuss verständigt sich nach Aussprache darauf, den Tagesordnungspunkt 2 (Wahl eines Vertreters für den Beirat der „Klinik für forensische Psychiatrie“, Vorlage G159) sowie den Tagesordnungspunkt 3 (Direktwahl des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/in der Gemeinde Kiedrich im Jahr 2023, Bestimmung des Waltermins und Stichwahltermins, Vorlage G 161) in den Teil B der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.03.2023 zu verlegen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet darum, dass die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung, entsprechend der neuen Geschäftsordnung, künftig regelmäßig mit einem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ versehen wird. Für die Tagesordnung der Sitzung am 13.03.2023 wäre daher ein Tagesordnungspunkt 17 neu aufzunehmen.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass aufgrund der Beschlusslage der Sitzung des Kreistages am 07.03.2023 Veränderungen bei der Höhe der Kreis- und Schulumlage zu erwarten sind.

Die Kreisumlage werde um rd. 370,00 EUR und die Schulumlage um rd. 75.760,00 EUR geringer ausfallen als im Haushalt 2023 eingeplant.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese

gez.
(Hans-Peter Erkel)
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Marcus Malsy
Schriftführer

Aufstellung Einnahmen und Ausgaben
§ 28 HKJGB - Betreuung auswärtige Kinder

2021

Einnahmen von Nachbarkommunen

Betrag	Ursprung HH-Jahr
12.400,00 € Bad Schwalbach	2020
29.900,00 € Eltville	2020
1.200,00 € Geisenheim	2020
- € Idstein	2020
- € Niedernhousem	2020
- € Oestrich-Winkel	2020
- € Rüdesheim	2020
12.400,00 € Schlangenbad	2020
2.800,00 € Taunusstein	2020
- € Walluf	2020
7.267,18 € Wiesbaden	2020
65.967,18 € Gesamt	

Ausgaben an Nachbarkommunen

Betrag	Ursprung HH-Jahr
- € Bad Schwalbach	2020
60.000,00 € Eltville	2020
- € Geisenheim	2020
- € Idstein	2020
- € Niedernhousem	2020
- € Oestrich-Winkel	2020
- € Rüdesheim	2020
- € Schlangenbad	2020
- € Taunusstein	2020
12.900,00 € Walluf	2020
9.600,00 € Wiesbaden	2020
82.500,00 € Gesamt	

Stand:

19.01.2022

Aufstellung Einnahmen und Ausgaben
§ 28 HKJGB - Betreuung auswärtige Kinder

2022

Einnahmen von Nachbarkommunen

Betrag	Ursprung HH-Jahr
5.600,00 € Bad Schwalbach	2021
61.900,00 € Eltville	2021
- € Geisenheim	2021
- € Idstein	2021
- € Niedernhousem	2021
- € Oestrich-Winkel	2021
- € Rüdesheim	2021
12.400,00 € Schlangenbad	2021
- € Taunusstein	2021
- € Walluf	2021
15.100,00 € Wiesbaden	2021
<hr/>	
95.000,00 € Gesamt	

Ausgaben an Nachbarkommunen

Betrag	Ursprung HH-Jahr
- € Bad Schwalbach	2021
36.200,00 € Eltville	2021
- € Geisenheim	2021
- € Idstein	2021
- € Niedernhousem	2021
- € Oestrich-Winkel	2021
- € Rüdesheim	2021
- € Schlangenbad	2021
- € Taunusstein	2021
6.300,00 € Walluf	2021
10.400,00 € Wiesbaden	2021
<hr/>	
52.900,00 € Gesamt	

Stand:

21.01.2022

Aufstellung Einnahmen und Ausgaben
§ 28 HKJGB - Betreuung auswärtige Kinder

2023

Einnahmen von Nachbarkommunen

Betrag		Ursprung HH-Jahr
	- € Bad Schwalbach	2022
61.500,00 €	Eltville	2022
	- € Geisenheim	2022
	- € Idstein	2022
	- € Niedernhousem	2022
	- € Oestrich-Winkel	2022
	- € Rüdesheim	2022
6.800,00 €	Schlangenbad	2022
	- € Taunusstein	2022
6.000,00 €	Walluf	2022
7.600,00 €	Wiesbaden	2022
81.900,00 €	Gesamt	

Ausgaben an Nachbarkommunen

Betrag		Ursprung HH-Jahr
	- € Bad Schwalbach	2022
23.200,00 €	Eltville	2022
	- € Geisenheim	2022
	- € Idstein	2022
	- € Niedernhousem	2022
	- € Oestrich-Winkel	2022
	- € Rüdesheim	2022
	- € Schlangenbad	2022
	- € Taunusstein	2022
10.800,00 €	Walluf	2022
	- € Wiesbaden	2022
34.000,00 €	Gesamt	

Stand:

15.02.2023

Kindertagespflege

Seit 01.08.2013 ist die Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Gemeinde Kiedrich in Kraft.

Seit Beginn hat die Gemeinde mit 16 Kindertagespflegepersonen eine Kooperation geschlossen.

Den Zuschuss erhalten aktuell 6 Kindertagespflegepersonen:

Kiedricher Kindertagespflegepersonen	4
Auswärtige Kindertagespflegeperson	2

Im März 2023 wurden 8 Kiedricher Kinder abgerechnet.

